

Tagungsprogramm Mittwoch, 14.09.2016

09.00-10.00 Uhr	Registrierung	
10.00 - 10.45 Uhr	Eröffnung & Neues aus der Stud.IP-Welt <i>Marco Bohnsack, data-quest GmbH</i>	
10.45 - 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 - 12.45 Uhr	Kiron Open Higher Education: Brückenbauer zwischen Geflüchteten und Hochschulen <i>Dr. Adam Roe, Kiron Open Higher Education gGmbH</i> Modulhandbucherstellung im Doppelpass zwischen Stud.IP und FlexNow <i>Ilona Moest, Dr. Gerhard Schmid, Universität Augsburg</i> Activity Feeds <i>Till Glögler, André Kläßen, ELAN e.V.</i>	
12.45 - 14.00 Uhr	Mittagspause	
14.00 - 15.00	Stundenplanung mit Stud.IP - Im Einsatz an der Hochschule Merseburg <i>Joachim Schäfer, Nico Scheithauer, Hochschule Merseburg</i> Courseware 2.0 - Lerninhalte für Studierende vielseitig bereitstellen <i>Annelene Sudau, ELAN e.V.</i> Die Welt zu Gast im Hörsaal <i>Cornelia Roser, Birgit Wittenberg - HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen</i>	
15.00 - 15.30 Uhr	Kaffeepause	
15.30 - 16.30 Uhr	Didaktische Einsatzmöglichkeiten von Stud.IP-Werkzeugen <i>Rainer Jacob, Universität Osnabrück • Annelene Sudau, Marcus Lunzenauer, ELAN e.V.</i>	Ein StundenplanungsplugIn für Stud.IP - Austausch zur Weiterverwendung und -entwicklung an anderen Standorten <i>Joachim Schäfer, Nico Scheithauer, Hochschule Merseburg</i>
ab 18.30 Uhr	Busabfahrt ab Haltestelle „Am Markt“ hinter dem alten Rathaus	
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung <i>Jägerhaus am Kehr</i>	

Tagungsprogramm Donnerstag, 15.09.2016

09.00-10.00 Uhr	<p>Das neue Stud.IP-Hilfewiki <i>André Klaßen, Till Glögger, ELAN e.V.</i></p>	<p>Automatisierung und Flexibilität in der Abbildung von Prüfungsordnungen - Ein Widerspruch? <i>Gerlinde Fischer, Institut für Hochschulsoftware der Universität Bamberg</i></p>
10.00 - 10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.30 - 11.30 Uhr	<p>Die Welt zu Gast in der Lehre Neues Entrée für Webkonferenzen und Webinare in Stud.IP <i>Cornelia Roser, Birgit Wittenberg - HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen</i></p>	<p>Bewerbungsmanagement für Masterstudiengänge, Promotionsstellen und Fortbildungen <i>Arne Schröder, data-quest</i></p>
11.30 - 12.30 Uhr	<p>Was passiert wenn nichts mehr geht? Urheberrecht und Lehre im Jahr 2017 <i>Ricarda Lau, Technische Informationsbibliothek Hannover • Cornelis Kater, Universität Hannover</i></p>	<p>Rollen und Rechte im Stud.IP <i>Dr. Elmar Ludwig, Universität Osnabrück</i></p>
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 - 15.30 Uhr	<p>Bremer Best Practice <i>Martina Salm, Jan Kulman, Universität Bremen</i></p> <p>Blitzlicht: Neue Funktionen im Oldenburger Stud.IP <i>Jochen Meiners, Nico Müller, Universität Oldenburg</i></p> <p>Brücke zur virtuellen Arbeitswelt: Lernräume <i>Jörg Röpke, Universitätsbibliothek Trier</i></p> <p>Vernetzt, modular, weitreichend - Ausblick auf die Revolution im Dateimanagement <i>Cornelis Kater, Stud.IP e.V.</i></p>	
15.30 - 15.45Uhr	Verabschiedung	

Programmbeschreibung Mittwoch, 14.09.2016

Begrüßung: Eröffnung und ‚Neues aus der Stud.IP-Welt‘

Marco Bohnsack, data-quest

Mittwoch, 14.09.16, 10.00 - 10.45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Inhalte dieses Vortrags werden nicht vorab bekannt gegeben.

Kiron Open Higher University: Brückenbauer zwischen Geflüchteten und Hochschulen

Dr. Adam Roe, Kiron Open Higher Education gGmbH

Mittwoch, 14.09.16, 11.15 - 11.45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Kiron Open Higher Education gGmbH ist eine non-profit Organisation mit der Mission zentrale Hürden, denen Geflüchtete beim Zugang zur Hochschulbildung gegenüberstehen, abzubauen. Dies wird durch ein Blended-Learning Konzept aus online verfügbaren Lehrangeboten, insbesondere über Massive Open Online Courses (MOOCs), sowie einem ergänzenden Offline-Angebot realisiert. Das Konzept von Kiron wird hier geschildert. Insbesondere die Erfahrungen aus dem Einsatz verschiedener Online-Tools wie Stud.IP werden diskutiert.

Modulhandbucheerstellung im Doppelpass zwischen Stud.IP und FlexNow

Ilona Möst, Dr. Gerhard Schmid, Universität Augsburg

Mittwoch, 14.09.16, 11.15 - 11.45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

In FlexNow werden an der Universität Augsburg alle prüfungsrelevanten Informationen und insbesondere die Studiengangsmo­dellierungen in Modulstrukturen erfasst und gepflegt. In Stud.IP erleichtern diese die studentische Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen. Um redundante Datenpflege zu vermeiden und Synergieeffekte zu nutzen, wurden Schnittstellen geschaffen, über die Modulstrukturen aus FlexNow in Stud.IP importiert werden und Lehrveranstaltungen und deren Modulzuordnung rückübertragen werden. Neben Fragen der technischen Umsetzung werden die organisatorischen und konzeptionellen Aspekte einer FlexNow-Stud.IP Kopplung am Beispiel der Universität Augsburg erläutert.

Activity Feeds

Till Glögler, André Klaußen, ELAN e.V.

Mittwoch, 14.09.16, 12.15 - 12.45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Mit Stud.IP Version 3.5 wird eine neue API zum Erzeugen, Darstellen und Filtern von kontextrelevanten Aktivitäten eingeführt. Diese API kann u.a. dafür genutzt werden um Nutzer/innen einen schnellen Überblick über die für sie relevanten Informationen/Aktivitäten zu geben. Diese Funktionalität wird über das Activity-Feed-Widget auf der Startseite realisiert. In diesem Vortrag wird die Intention dieser Erweiterung und die Arbeitsweise der Aktivitäten vorgestellt.

Stundenplanung – Der HoMe-Planer als Stud.IP-Schnittstelle

Joachim Schäfer, Nico Scheithauer, Hochschule Merseburg

Mittwoch, 14.09.16, 14.00 - 14.20 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Hochschule Merseburg (HoMe) hat ein eigenes Programm entwickelt, das alle Aspekte der Stundenplanung an der Hochschule unterstützt. Der HoMe-Planer ist .net-basiert und über eine Webserviceschnittstelle mit Stud.IP ver­koppelt. Im Vortrag werden die Planungsprozesse in Merseburg skizziert und eine Übersicht über die Funktionen des Planers gegeben. Der nachgelagerte Workshop um 15.30 enthält vertiefte Informationen und die Gelegenheit zur Diskussion.

Courseware 2.0 - Lerninhalte für Studierende vielseitig bereitstellen

Annelene Sudau, ELAN e.V.

Mittwoch, 14.09.16, 14.20 - 14.40 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Das Courseware Plugin für Stud.IP ermöglicht es auf einfache Weise unterschiedliche Inhaltselemente (Videos, Text, Bilder, Quizzes) zu (Selbst-)Lerneinheiten zu kombinieren und präsentieren. So lassen sich Materialien für Studierende zusammenstellen, die ergänzend zu Präsenzterminen online abgerufen werden können. Das kürzlich erschienene Release von "Courseware 2.0" bietet neue Funktionalitäten für Stud.IP 3.x. Im Vortrag werden die Neuerungen vorgestellt und ein genauerer Blick auf den Autorenmodus geworfen, in dem Kurse editiert werden. Tipps zum didaktischen Einsatz runden den Talk ab.

Die Welt zu Gast im Hörsaal

Cornelia Roser, Birgit Wittenberg, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde-Göttingen

Mittwoch, 14.09.16, 14.40 - 15.00 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Inhalte dieses Vortrags werden vorab nicht bekannt gegeben.

Ein Stundenplanungsplugin für Stud.IP - Austausch zur Weiterverwendung und -entwicklung an anderen Standorten

Joachim Schäfer, Nico Scheithauer, Hochschule Merseburg

Mittwoch, 14.09.16, 15.30 - 16.30 Uhr, Vortragsraum

Der HoMe-Planer ist das Planungswerkzeug der Hochschule Merseburg. Aktuell ist das Programm noch .net-basiert und über eine Webschnittstelle mit Stud.IP verbunden, aber das muss nicht so bleiben. Im Workshop wird die Funktion des Planers detailliert vorgestellt. In der anschließenden Diskussion wird eruiert, ob das zugrundeliegende Planungsmodell auf andere Hochschulen übertragbar ist und der Planer in Webtechnologie in Stud.IP integriert werden kann.

Didaktische Einsatzmöglichkeiten von Stud.IP-Werkzeugen

Rainer Jacob, Universität Osnabrück • Marcus Lunzenauer, Annelene Sudau, ELAN e.V.

Mittwoch, 14.09.16, 15.30 - 16.30 Uhr, Workshop, Alfred-Hessel-Saal

Die Möglichkeiten von Stud.IP, die Lehre inhaltlich anzureichern, wurden bisher wenig wahrgenommen. Dieser Workshop möchte an Praxisbeispielen zeigen, wie die Stud.IP-Tools Vips, Courseware und Cliqr Lehrveranstaltungen didaktisch unterstützen können. Zusätzlich werden Einblicke in funktionale Neuerungen und Ausblicke auf künftige Entwicklungen der Tools gegeben.

Donnerstag, 15. September 2016

Das neue Stud.IP-Hilfewiki

Till Glöggler, André Klassen, ELAN e.V.

Donnerstag, 15.09.16, 09.00 - 10.00 Uhr, Talk, Alfred-Hessel-Saal

Das Hilfe-Wiki wurde neu gestaltet und strukturiert. Zum einen wurde das Design überarbeitet und an das zukünftige Design der Portalseite angelehnt. Zum anderen wurden die Navigation und Inhalte in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen neu gestaltet. In diesem Workshop werden die Neuerungen vorgestellt und Gelegenheit geboten, konstruktive Kritik zu üben.

Automatisierung und Flexibilität in der Abbildung von Prüfungsordnungen - Ein Widerspruch?

Gerlinde Fischer, Institut für Hochschulsoftware der Universität Bamberg

Donnerstag, 15.09.16, 09.00 - 10.00 Uhr, Workshop, Vortragsraum

Durch die Prüfungsordnungen werden Profil, Inhalt und Struktur eines Studiengangs definiert. Die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen haben sehr unterschiedliche Denkmuster, die in sehr spezifische Prüfungsordnungen resultieren. Dadurch ist eine hohe Flexibilität bei der Abbildung dieser verschiedenartigen Prüfungsordnungen erforderlich. Dem steht gegenüber, dass durch die Vielzahl der abzulegenden Prüfungen, ein möglichst hoher Grad an Automatisierung erreicht werden soll. Anhand des Prüfungsverwaltungssystem FlexNow werden beispielhafte Lösungsansätze für diese Problematik vorgestellt.

Die Welt zu Gast in der Lehre

Neues Entrée für Webkonferenzen und Webinare in Stud.IP

Cornelia Roser, Birgit Wittenberg, HAWK Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen

Donnerstag, 15.09.16, 10.30 - 11.30 Uhr, Workshop, Alfred-Hessel-Saal

Seit der Version 3.2 kann Stud.IP auch Webkonferenzen und Webinare! Zwar nicht die Webinare selbst, aber deren Einbindung in eine Stud.IP-Lehrveranstaltung. Damit können Lehrende und Studierende aus Stud.IP heraus virtuelle Lern- und Arbeitsräume in Studiengruppen und Veranstaltungen anlegen und besuchen. Das alleine reicht aber noch nicht, um auch erfolgreich Webinare durchzuführen. In unserem Workshop zeigen wir Ihnen anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Adobe Connect, BigBlueButton oder OpenMeetings einbinden und anwenden können. Darüber hinaus bereiten Sie unsere Tipps und Tricks auf den geschickten Umgang mit Stolpersteinen vor.

Bewerbungsmanagement für Masterstudiengänge, Promotionsstellen und Fortbildungen

Arne Schröder, data-quest

Donnerstag, 15.09.16, 10.30 - 11.30 Uhr, Workshop, Vortragsraum

Mit Stud.IP lassen sich zwar Lehrveranstaltungen und Studienorganisation begleiten, jedoch fehlt bisher die Möglichkeit, auch die Phase der Bewerbung und Zulassung zu Masterstudium oder Promotion abzubilden. Für diese Aufgabe wurde von data-quest ein eigenständiges Bewerbungsportal entwickelt, das an etlichen Hochschulen und Forschungsinstituten für die Vergabe von Promotionsstellen und Stipendien verwendet wird. Über das Portal wird der Bewerbungsprozess von der Eingabe der Daten und dem Dokumentenupload über Begutachtungsphasen bis zur Entscheidung über Annahme oder Ablehnung begleitet. Im Workshop werden die Funktionen des Systems vorgestellt und mögliche Formen der Anbindung an Stud.IP diskutiert.

Was passiert wenn nichts mehr geht? Urheberrecht und Lehre im Jahr 2017

*Cornelis Kater, Universität Hannover Ricarda Lau, Technische Informationsbibliothek Hannover
Donnerstag, 15.09.16, 11.30 - 12.30 Uhr, Talk, Alfred-Hessel-Saal*

Die Situation könnte kaum dystopischer sein: In naher Zukunft könnte die Pflicht der Einzelmeldung pro digital-bereitgestelltes Dokument die Lehre zurück ins Mittelalter werfen, da die Nutzung des Kopierers aufgrund einfacherer Vorgaben plötzlich attraktiv erscheint.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Lage und zeigt Möglichkeiten, wie man als Betreiber einer Plattform wie Stud.IP mit der Lage umgehen kann. Darüber hinaus geben wir einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen im neuen Dateimanagement, die den drohenden Prozess der Einzelfallmeldung entweder umgehen oder stark vereinfachen können.

Rollen und Rechte im Stud.IP

*Dr. Elmar Ludwig, Universität Osnabrück
Donnerstag, 15.09.16, 11.30 - 12.30 Uhr, Workshop, Vortragsraum*

Die Verwaltung von Rollen und daran hängenden Berechtigungen für administrative Zwecke hat im Stud.IP bisher eher ein Schattendasein geführt: Das Anlegen und Zuweisen von Rollen ist zwar schon sehr lange möglich, deren sinnvolle Nutzung war aber auf wenige Plugins beschränkt.

Mit der überarbeiteten Rollenverwaltung wird es nun endlich auch möglich sein, spezielle Verwaltungsrollen mit eingeschränkten bzw. speziell zugeschnittenen Berechtigungen im Kernsystem zu definieren. In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung des neuen Rollenkonzepts vorgestellt und diskutiert.

Bremer Best-Practice – Pluginentwicklung und Anwendungsszenarien

*Jan Kulmann, Martina Salm, Universität Bremen
Donnerstag, 15.09.16, 13.30 - 14.00 Uhr, Vortrag im Plenum, Alfred-Hessel-Saal*

Seit über 10 Jahren ist Stud.IP die offizielle Lernplattform an der Uni Bremen – aber was macht sie dort so erfolgreich? Zusammen mit den Nutzer/innen, manchmal auch einfach nur weil es eine verdammt gute Idee ist, wurden und werden Plugins entwickelt und mit den Lehrenden und Studierenden über eine Kleinprojektförderung getestet und weiterentwickelt. Vorgestellt werden die wichtigsten Bremer Plugins und deren Einsatzmöglichkeiten für Lehre und Studium.

Blitzlicht: Neue Funktionen im Oldenburger Stud.IP

*Jochen Meiners, Nico Müller, Universität Oldenburg
Donnerstag, 15.09.16, 14.00 - 14.30 Uhr, Vortrag im Plenum, Alfred-Hessel-Saal*

Viele Standorte benötigen ähnliche Lösungen für ihre Verwaltungsprozesse. Jedoch ist die Vernetzung zw. den Standorten und ihren Stud.IP-Lösungen eher zufällig bzw. sporadisch. Deshalb möchten wir Oldenburger die aus unserer Sicht interessantesten Lösungen, die in den letzten Monaten und Jahren entstanden sind, in Form eines Blitzlichtes vorstellen. Unter wird gezeigt: Mailverteiler und „in eigener Sache“, Event Management Tool, Stipendienverwaltung, kollaboratives Schreiben und die Lehrauftrags- und Lehrbeauftragtenverwaltung.

Lernräume

*Jörg Röpke, Universitätsbibliothek Trier
Donnerstag, 15.09.16, 14.30 - 15.00 Uhr, Vortrag im Plenum, Alfred-Hessel-Saal*

Stud.IP schlägt Brücken - nicht nur zwischen Menschen, sondern auch zwischen der virtuellen und der realen Welt. Es bietet Studierenden geschützte Lernräume in Studiengruppen. Im Vortrag wird gezeigt, wie an der Universität Trier die virtuellen zu realen Lernräumen werden.

Vernetzt, modular, weitreichend - Ausblick auf die Revolution im Dateimanagement

Cornelis Kater, Stud.IP e.V.

Donnerstag, 15.09.16, 15.00 - 15.30 Uhr, Vortrag im Plenum, Alfred-Hessel-Saal

Der Dateibereich in Stud.IP wird als Dateimanagement komplett neu gestaltet und ist zukünftig nicht nur technisch auf dem neuesten Stand, sondern bietet eine Vielzahl an geplanten sowie denkbaren Erweiterungsmöglichkeiten. Der modulare Aufbau sieht Verknüpfungen zu Cloud-Speicherdiensten wie OwnCloud oder PowerFolder vor, erlaubt bessere Rechte- und Zeitsteuerungen und kann zudem um neue technische sowie didaktische Möglichkeiten erweitert werden. Der Vortrag zeigt den aktuellen Stand der Entwicklung und gibt einen Ausblick auf geplante Neuerungen.

Die Stud.IP-Tagung richtet sich an alle Personen von Hochschulen, Unternehmen und Verbände, die bereits ein Stud.IP betreiben oder Interesse an der Software haben. Besonders herzlich eingeladen sind Studierende und Lehrende.

Das Tagungsprogramm bietet zwei Tracks mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Ein Track dreht sich um Organisationsentwicklung und Prozesse zum Lern- und Campusmanagement. Dazu parallel gibt es Workshops und Vorträge zur Didaktik und zum Praxiseinsatz.

Rahmendaten

- **Tagungsbeginn:** Mittwoch, 14.09.2016 um 10.00 Uhr
- **Tagungsende:** Donnerstag, 15.09.2016 gegen ca. 15.45 Uhr
- Der **Check-In** ist an beiden Tagen ab 09.00 Uhr möglich.

Veranstaltungsort

- Tagungsort ist das Historische Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Papendiek 14, 37073 Göttingen. Der Eingang befindet sich im so genannten Lichtenberghof.
- Es stehen Schließfächer zur Verfügung. Benötigt werden 1- oder 2-Euro-Münzen.

Internet

- Der WLAN-Zugang erfolgt über EduRoam; alternativ kann auf einen Gast-Account zurückgegriffen werden.
- Der Hashtag der Tagung auf Twitter und Facebook ist #studip16
- Die Tagung selbst twittert unter @studip_news

Anfahrt und Übernachtung

Hinweise zur Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf www.studip.de/tagung. Es wird empfohlen sich frühzeitig um eine Unterbringung zu kümmern, die Hotelkontingente sind begrenzt.

Anmeldung

Die Anmeldung ist online auf www.studip.de/tagung möglich.

Preise

- Der reguläre Besuchspreis beträgt 90 Euro/Tag.
- Freien Eintritte genießen: Referent/-innen, Mitglieder des Stud.IP e.V. (Einrichtungen und Verbände für bis zu 5 Personen), Supportnehmer/-innen von data-quest (für bis zu fünf Personen). Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 10 Euro/Tag.
- Bei Teilnahme am Abendessen am 15.09. werden lediglich die Getränke berechnet. Das Buffet ist kostenfrei.
- Rechnungen werden nach der Anmeldung per Post ab August verschickt.

Veranstalter

Ausrichter der Stud.IP-Tagung ist die **data-quest GmbH**. Kooperationspartner ist der gemeinnützige **Stud.IP e.V.**

Verpflegung

Im Tagungsbeitrag sind kleine Snacks, Obst und Getränke in den Pausen inbegriffen. Im Tagungsprogramm ist für beide Tage eine jeweils einstündige Mittagspause eingeplant. Im Umfeld des Tagungsortes gibt es zahlreiche Möglichkeiten (von Restaurant bis Imbiss), um auf eigene Kosten das Mittagessen zu gestalten.

Abendveranstaltung am 14.09.2016 ab 19.00 Uhr

- **Ort:** Jägerhaus am Kehr, Borheckstr. 66a
- **WICHTIG:** Bustransfer um 18.30 Uhr ab der Haltestelle „Am Markt“ hinter dem alten Rathaus.
- Teilnahme und Buffet kostenlos, Getränke Selbstzahler

data-quest besteht 15 Jahre! Den Abend des ersten Tagungstages möchten wir nutzen um mit allen Tagungsgästen unseren Geburtstag zu feiern. Die Teilnahme am Social Event und das Buffet ist im Eintrittspreis der Tagung enthalten, lediglich Getränke gehen auf eigene Rechnung. Die Abendveranstaltung beginnt um 19.00 Uhr im Jägerhaus am Kehr.

Dieser besondere Veranstaltungsort ist sehr abgelegen. Aus diesem Grund wird ein Busservice eingerichtet. Der Bus fährt um 18.30 Uhr hinter dem alten Rathaus an der Haltestelle „Am Markt“ ab. Für die Rückfahrt gibt es einen Shuttleservice aus mehreren Kleinbussen, die zwischen 21.30 Uhr und 00.00 Uhr ca. alle 15 Minuten in die Stadt fahren. Absetzpunkt ist der Bahnhof. Wer vorher fahren möchte kann Stadtbus 71/72 nehmen, die Haltestelle „Henry-Grete-Str. ist 800 Meter entfernt.

